



Visit North Iceland  
THE ARCTIC NORTH

Stille - Zauber – Energie



#NorthIceland

# Willkommen im Arktischen Norden Islands

## Wandern und Fahrradfahren

In letzter Zeit hat sich das Angebot für Spaziergänger und Wanderer im Tourismus in Nordisland deutlich erweitert. Die große Auswahlmöglichkeit an Wegen ist ein Markenzeichen für den Norden. Wanderkarten und spezielle Programme wurden für viele Gebiete erstellt und sind zumeist in den Touristinformationen erhältlich. Auch auf dem Leihfahrrad bieten sich viele Möglichkeiten, die Natur zu allen Jahreszeiten aus nächster Nähe zu erleben und so das Land aus Feuer und Eis zu entdecken.

## Rafting

Genießen Sie eine aufregende Rafting-Tour auf den Gletscherflüssen Vestari-Jökulsá und Austari-Jökulsá, die in dem Ruf stehen, zwei der aufregendsten Wildwasserflüsse Europas zu sein. Neben den Adrenalin treibenden Rafting-Touren gibt es auch entspannte Familienfahrten auf dem Vestari-Jökulsá.

## Das vulkanische Gebiet am Mývatn-See

Eines der meist besuchten Gebiete Islands ist die Region rund um den See Mývatn mit heißen Quellen, Kratern, versteckten Grotten zum Baden, unglaublichen Lavaformationen und natürlich dem bekannten Mývatn-Naturbad, ein einzigartiges Seebad inmitten der Vulkanlandschaft.

## Nordlichter

Nordlichter können in Nordisland häufig gesehen werden. Von Ende August bis April kann der schwarze Nachthimmel plötzlich erleuchtet werden von tanzenden und blinkenden Schleieren aus grünem, weißem und rotem Licht. Viele Orte in Nordisland bieten perfekte Bedingungen für die Beobachtung und die besonders günstigen Wetterbedingungen sorgen für ausgezeichnete Chancen die Nordlichter genießen zu können.

## Das Hochland

Geführte Exkursionen zur Herðubreið, der „Königin der Berge“ und zu den Geothermalgebieten Kverkfjöll und Hveravellir sind sehr beliebt. Es ist ein unvergessliches Erlebnis, in der frischen Bergluft zu wandern oder in Superjeeps und anderen geländegängigen Fahrzeugen unbefestigten Pisten zu folgen. In der Heidelandchaft der Arnavatnshéiði, südlich der Húnaflói-Bucht, ist es für ambitionierte Angler ein besonderer Genuss, auf Forellenfang in der wilden, einsamen Natur zu gehen.

## Die Islandpferde

Reittouren in allen Schwierigkeitsstufen sowie Pferdevorführungen und Ausstellungen sind in ganz Nordisland weit verbreitet, besonders aber im Gebiet Skagafjörður, dem Zentrum für isländische Reitkunst. Verpassen Sie keinesfalls die Möglichkeit den „Tölt“ zu erleben, die einzigartige Gangart der Islandpferde.



## Walbeobachtung

Walbeobachtung ist ein einzigartiges Erlebnis im Fjord Eyjafjörður oder von Húsavík aus, das gerne als „Hauptstadt der Walbeobachtung“ bezeichnet wird. Umgeben von Vögeln und atemberaubender Natur können Sie Schweißwale, Delphine, Buckelwale und manchmal sogar Blauwale beobachten.

## Bevölkerung

Die Menschen in Nordisland sind bekannt für ihre stolze und klare Wesensart. Besuchern begegnen sie freundlich, hilfsbereit und mit großer Gastfreundschaft, sodass man sich gleich willkommen und zu Hause fühlt. Familie hat traditionell einen hohen Stellenwert und wird auch in der modernen Gesellschaft gepflegt und hochgehalten. Sie lieben es draußen in der Natur zu sein und pflegen ein reiches Kultur- und Kunstleben – kaum ein Isländer, der nicht in einem Chor singt, in einer Musikgruppe spielt, malt oder ein Handwerk ausübt.

## Vatnajökull Nationalpark

Das Gebiet Jökulsárgljúfur, eine dramatische Schlucht des Gletscherflusses Jökulsá zwischen Ásbyrgi und dem Wasserfall Dettifoss, wurde 1973 als Nationalpark geschützt und ist heute Teil des Vatnajökull Nationalparks. Jökulsá ist ein mächtiger Gletscherfluss und mit 206 km der zweitlängste Fluss Islands. Der Nationalpark beheimatet unzählige Naturjuwelen, darunter z.B. Dettifoss, der energiereichste Wasserfall Europas, die Basaltformationen Hlóðaklettar, die Schlucht Ásbyrgi und die Caldera Askja sowie Islands jüngstes Lavafeld Holuhraun, das 80 mal größer ist als die Lava, die beim Ausbruch des Eyjafallajökull entstanden ist.



## Vogelbeobachtung

Das reiche Vogelleben in Nordisland verteilt sich auf unterschiedliche Lebensräume und weist eine Vielfalt auf, die sonst kaum woanders in Island erreicht wird. Einige Gebiete sind zugänglich und eröffnen die Möglichkeit, seltene Arten wie Spatelente, Harlekin-Ente, Gerfalke, Alpenschneehuhn, nordischer Basstölpel und Trottellumme zu beobachten. Drei Routen für Vogelbeobachtung wurden für Nordisland auf Karten verzeichnet, jede mit eigenen Besonderheiten. Mehr Informationen unter Birding Iceland.is

## Seehundbeobachtung

Seehunde können das ganze Jahr über in ihrem natürlichen Habitat beobachtet werden, entweder von Land aus, oder mit einer Bootstour rund um den Ort Hvammstangi und der bezaubernden Halbinsel Vatsnes, die durch den Felsen Hvitserkur nahe der Küste berühmt geworden ist.

## Polarkreis

Nordisland befindet sich knapp südlich des Polarkreises, wobei Hraunhafnartangi den nördlichsten Festlandpunkt markiert und die Insel Grimsey als einziger Ort Islands auf dem Polarkreis liegt.

# Winterzauber

## Skigebiete

Nordisland ist das Wintergebiet Nummer 1 für Isländer. Sieben Skigebiete bieten Lifte und Abfahrten für alle Schwierigkeitsgrade, wobei Hlíðfjall das beliebteste Skigebiet der Isländer ist. Die Saison erstreckt sich von Ende November bis Mai. Auch Loipen für Langläufer finden sich an verschiedenen Orten. Egal, ob Sie nun Anfänger sind, oder ein ambitionierter Skifahrer, in Nordisland haben Sie die Möglichkeit auf unvergessliche Erlebnisse in einer naturnahen Skilandschaft.

## Die Troll-Halbinsel

Die Troll-Halbinsel ist das Zentrum für Winteraktivitäten und bietet endlose Möglichkeiten für Langlauf, Skitouren, Cat Skiing und Heli-Skiing. Skiabfahrten auf unberührten Hängen bis hinunter an die Küste des Atlantischen Ozeans schaffen ein Paradies für jeden Skifahrer, wobei die Schneebedingungen bis meist hinein in den Frühling sehr günstig sind.

## Schneeabenteuer

Auf abenteuerlichen Touren mit dem Super Jeep oder Schneemobil können Sie das einzigartige Hochland in Nordisland entdecken. Die geführte Touren gehen durch das rauе Gelände der Berge und Fjorde oder auch zu den Naturwundern wie z.B zum Wasserfall Dettifoss oder der Caldera Askja. Die atemberaubende Schönheit und Wildheit des nordisländischen Hochlands wird Ihnen für immer unvergesslich sein. Die Schneemobil Touren lassen Sie die frische Luft einatmen während Sie durch unberührte Natur fahren – und wenn Sie möchten, können Sie auch mal in rasanter Fahrt über den Schnee gleiten.

## Nordlichter

Die Nordlichter – auch Aurora Boreales genannt – gehören wohl mit zu den spektakulärsten Naturereignissen der Erde und können in Nordisland sehr gut beobachtet werden, wenn die Nächte zwischen September und April klar und frostig sind. Weiß und Grün sind die vorwiegenden Farben der Lichter, aber hin und wieder kommt es zu herrlichen Farbvariationen da der Druck und die Zusammensetzung der Atmosphäre in verschiedenen Höhen variieren.

Schneemobiltouren

Dimmuborgir



Godafoss



## **Baden und Schwimmen in geothermalem Wasser**

Isländer lieben es, sich in einem der 32 Freibäder zu treffen, die in jedem Dorf zu finden sind und jedes seine Besonderheiten hat. Es ist herrlich, wenn man sich nach einem Tag auf Skiern oder nach einer Wanderung in dem heißen Wasser der Bäder aufwärmen und entspannen kann. Die bekannteste geothermale Lagune in Nordisland, das Mývatn Naturbad, ist umgeben von den Vulkanlandschaften des Mývatn Gebiets. Heiße Quellen speisen das Grettislaug das einen historischen Bezug zu dem Saga-Helden Grettir der Starke hat und Entspannung nahe dem Meer und dem Strand bietet. In Húsavík gibt es im geothermalen Freibad GeoSpa die Möglichkeit, die Seele in heißem Meerwasser baumeln zu lassen. Während das warme Meerwasser dem Körper Gutes tut, können Sie den Blick über steile Klippen und die Bucht der Skálafandi mit ihren hohen Berketten schweifen lassen.

## **Die Weihnachtstrolle**

Nordisland ist die Heimat der 13 Weihnachtstrolle, die im Lavafeld von Dimmuborgir wohnen. Sie sind die vorwitzigen Söhne der Trolle Gryla und Leppalúði und 13 Tage vor Weihnachten kommt einer nach dem anderen in der Nacht und bringt artigen Kindern kleine Geschenke. In Dimmuborgir können die Trolle im November und Dezember besucht werden. Aber aufgepasst! Sie treiben dann ihre Scherze, wenn man es am wenigsten erwartet.

## **Weihnachten**

Im Dezember können Sie in Nordisland mit weißen Weihnachten rechnen und von Oktober bis April schafft Väterchen Frost ein Winterwunderland. Isländer feiern Weihnachten am 24. Dezember, dem Aðfangadagur (Heilig Abend). Um 6 Uhr abends läuten die Kirchenglocken Weihnachten ein und die Menschen genießen den Abend zu Hause mit Familien und Freunden und pflegen alte Traditionen. Meist wird Hangikjöt (geräuchertes Lammfleisch) zum Abendessen gegessen. Am ersten Weihnachtstag, dem 25. Dezember, gehen die Isländer gerne aus, um Familie zu treffen. Oft wird bei einem Kartenspiel Kuchen und heiße Schokolade genossen. Auch Silvester wird im Kreis von Familie und Freunden gefeiert, mit Party, viel Feuerwerk und traditionell wird eine Comedy-Sendung im Fernsehen als satirischer Jahresrückblick angeschaut.



# Natur erleben

## Hvítserkur

15 Meter erhebt sich dieser frei stehende Felsen, der an ein trinkendes Monster erinnert, aus dem Meer auf der Ostseite der Halbinsel Vatsnes. Viele Vogelarten nisten hier und hinterlassen ihre gut sichtbaren weißen Markierungen auf dem schwarzen Felsen.

## Kolugljúfur

Im Tal Viðidalur fließt der Fluss Viðidalsá nahe der Farm Kolugil in eine dramatische Schlucht, die Kolugljúfur. Die zahlreichen Wasserfälle am Schlucht Anfang, die Kolufo-sar, sind nach der Trollfrau Kola benannt.

## Borgarvirki

Borgarvirki ist eine vulkanische Intrusion und erhebt sich 177 m über dem Meer und dominiert weithin die Landschaft. Es ist ein einzigartiges Naturphänomen und wurde durch die Jahrhunderte hindurch durch Nutzung verändert. Die isländischen Sagas erwähnen bereits Borgarvirki als eine natürliche Festung für militärische Zwecke.

## Hveravellir

Das einzigartige Naturschutzgebiet Hveravellir gehört zu den schönsten Geothermalgebieten der Welt. Es liegt nahe der Kjölfur Route in der Mitte des westlichen Hochlands mit Blick auf die Gletscher Langjökull und Hofsjökull. Die Landschaft wird geprägt von dampfende Fumarolen und Quellen mit himmelblauem kochendem Wasser.

## Die Insel Drangey

Die schroffe Insel im Fjord Skagafjörður ist aus vulkanischen Tuffen aufgebaut und erhebt sich fast 200 Meter steil aufragend aus dem Meer. Die Klippen werden von Millionen von Seevögeln als Brutplatz genutzt und wurden durch die Geschichte hindurch als Sammelplatz für Vogeleier und für Vogelfang genutzt. Nach der Grettis Saga haben beide, Grettir und sein Bruder Illugi, für drei Jahre auf Drangey gelebt und wurden dort schließlich ermordet.

## Godafoss

Der „Wasserfall der Götter“ wird von dem Gletscherfluss Skálafandifljót gebildet und liegt bei Fosshóll nahe an der Ringstraße. Der Name bezieht sich auf ein Ereignis aus den isländischen Sagas, wonach Þorgeir der Gesetzessprecher seine Anhängerschaft zu den alten nordischen Göttern aufgab und dafür symbolisch seine Götterbilder im Wasserfall versenkte.

## Aldeyjarfoss

Im oberen Abschnitt des Tals Bárðardalur ergießt sich der Gletscherfluß Skjálfandifljót in einen der schönsten und fotogensten Wasserfälle Islands, umrahmt von faszinierenden Basaltsäulen.

## Ásbyrgi

Ásbyrgi in der Bucht Öxarfjörður ist eine leicht bewaldete Schlucht in Form eines Hufeisens, die von zahlreichen Wanderwegen durchzogen wird. Ásbyrgi ist Teil des Vatnajökull Nationalparks, dessen nördlicher Teil von der Straße 85 bis zum südlich gelegenen Wasserfall Dettifoss reicht und ein Gebiet von 120 km<sup>2</sup> bedeckt.



## Dettifoss in der Jökulsárgljúfur

Der Dettifoss Wasserfall ist der energiereichste Wasserfall Europas; 500 Kubikmeter Wasser fallen hier pro Sekunde über die Kante in die Schlucht. Der Wasserfall ist 45 m hoch und 100 m breit. Eine wunderschöne Wanderroute von 34 km Länge folgt der Schlucht Jökulsárgljúfur vom Dettifoss bis nach Ásbyrgi.

## Melrakkasléttá

Die flache, einsame Halbinsel liegt zwischen den Meeresbuchten Óxarfjörður und Þistilfjörður. Auf ihrer Nordwestseite erhebt sich die rot gefärbte Felsformation Rauðin-úpur. Die kleine Landzunge Hraunhafnartangi ist der nördlichste Punkt des isländischen Festlands und liegt nur 3 km südlich des Polarkreises.

## Rauðanes

Die Landzunge Rauðanes liegt südlich des Berges Viðafjall auf halber Strecke zwischen den Dörfern Raufarhöfn und Þórhöfn. Die Landschaft von Rauðanes wird von fantastischen Felsformationen im Meer und an der Küste dominiert, am bekanntesten Stakkatorfa, ein natürlicher Felsbogen. Die Küste ist mit ihren Höhlen und steilen Klippen Heimat unzähliger nistender Seevögel.

## Langanes

Die schmale Halbinsel erstreckt sich zwischen den Meeresbuchten Þistilfjörður und Bakkafjörður und hat die Form einer Gans mit gestrecktem Kopf. Eine unbefestigte Piste führt zum Leuchtturm Fontur an der Spitze der Halbinsel, die auf ihrer Nord- und Südseite von steilen Klippen begrenzt wird; die bekanntesten davon sind Skoruvíkurbjarg und Skálavíkurbjarg.

## Askja

Askja ist eine 50 km<sup>2</sup> große Caldera in den Dyngjufjöll-Bergen. Während einer Eruption im Jahr 1875 wurde ein Gebiet von 11 km<sup>2</sup> an der Südostseite der Askja als See Öskjuvatn umgeformt, der 217 m tief ist und damit der tiefste See Islands. Nördlich davon liegt der Kratersee Viti (Hölle).

## Die aktive Vulkanzone am See Mývatn

Das Gebiet rund um den See Mývatn, das mitten in der isländischen Riftzone liegt, ist von außergewöhnlichen Landschaften vulkanischen und geothermalen Ursprungs geprägt, wobei der See mit 37 km<sup>2</sup> das Herzstück bildet. Interessante Naturschauplätze sind die Pseudokrater bei Skútustaðir, die begrünte Halbinsel Hofði, die Lavaturme in Dimmuborgir, der Krater Hverfell, die heißen Quellen des Geothermalgebiets Hverir, das Gebiet rund um den Vulkan Krafla und das Mývatn Naturbad. Das Mývatn-Gebiet gilt außerdem als eines der besten Gebiete für Vogelbeobachtung in ganz Island.

## Diamond Circle

Der Diamond Circle („Diamant Runde“) bezeichnet eine 260 km lange Rundtour durch unvergleichliche Landschaften. Húsavík ist der größte Ort auf dieser Route und berühmt als Ausgangsort für Walbeobachtungstouren. Weitere Höhepunkte sind sicherlich die Schlucht in Ásbyrgi, der Wasserfall Dettifoss, der Mývatn-See sowie der Wasserfall Goðafoss. Die schmale unbefestigte Straße zwischen Ásbyrgi und Dettifoss erfordert sehr vorsichtiges Fahren.

Glaumbær

Jökulsárgljúfur



# Kultur und Sagas

## Regionales Essen

Nordländer sind Feinschmecker und ihre Essensbräuche und Traditionen haben eine lange Geschichte. Der Norden verzeichnet eine breite Auswahl an Restaurants, wobei das Hauptaugenmerk auf der Zubereitung von Gerichten mit frischen und regionalen Zutaten liegt, sowohl für isländische, als auch für internationale Gerichte.

## Museen und Besucher-Zentren

Jede Ortschaft verfügt über Museen, die eine Vielzahl unterschiedlicher Aspekte aus dem Leben in Island aufgreifen. Die Kultur und traditionelle Lebensweise als Bauern und Fischer in den vergangenen Jahrhunderten wird in den historischen Museen durch Exponate aus alten Zeiten erlebbar gemacht. Naturkundliche Museen zeigen repräsentative Sammlungen und außergewöhnliche Beispiele der isländischen Geologie, Flora und Fauna.

**Der Berg „Herðubreið“ wurde 2002 zum „Schönsten Berg Islands“ gewählt.**

Glaumbær



Das Kulturzentrum HOF



Kálfshamarsvík



## Torfhäuser

In Nordland können viele Plätze besucht werden, die noch die traditionelle Bauweise der alten Zeiten mit Naturstein und Torf zeigen, die sowohl für Kirchen als auch für Häuser eingesetzt wurde. Der Verwendung von Torf als Baumaterial lässt sich bis in die Besiedlungsjahre Islands im 8. Jahrhundert zurückdatieren. Die letzten verzeichneten Wohnstätten aus Torf in Nordland stammen aus der Mitte des 20. Jahrhunderts. Viele der Torfhäuser sind gut erhalten und restauriert und erschaffen die Atmosphäre dieser vergangenen Zeiten. Sie geben auch Einblicke in die Einrichtungen, wie sie damals in Island üblich waren.

## Sagas und Geschichte

Nordland ist durchzogen von Spuren und Schauplätzen der bewegten Geschichte und der isländischen Sagas. Viele Orte erinnern beispielsweise an die Saga von Grettir dem Starken oder den historischen Ereignissen um Agnes, die bei der letzten Exekution Islands enthauptet wurde. Geschichtenerzählen hat in Island seit der Besiedlung große Bedeutung und es gibt kaum ein Wasserfall, ein Berg oder ein Lavafeld, das nicht mit Geschichten und Legenden verknüpft ist. Die isländischen Sagas sind von herausragender literarischer Bedeutung, nicht nur innerhalb der isländischen Literatur, sondern für die gesamte Literatur des europäischen Mittelalters. Die Ereignisse, die in den Sagas geschildert werden, sind stets realistische Schilderungen von Familienfeinden und Konflikte, die von den frühen Generationen von Isländern ausgefochten wurden.

## Folklore und Traditionen

Die isländische Folklore ist ein buntes Geflecht aus Geschichten über Zauber, Elfen, Trolle, Geister und Wesen aller Art. Jede Geschichte beginnt mit einer Beschreibung der Landschaft und der Tiere, um so die Einstellung des Geschichtenerzählers darzustellen. Traditionelle Feste haben teils Jahrhunderte überlebt, wie beispielsweise das „Porrablot“ als Winterfest, das die Menschen mit traditionellem Essen begehen und die Rückkehr der Sonne feiern nach der langen Dunkelheit im Winter. Die „Rétir“ sind die Zusammenkünfte der Bevölkerung mit den Schafen und Pferden und sind ein wichtiger Teil des isländischen Lebens, da sie die erfolgreichen Abtriebe der Tiere von ihren Sommerweiden signalisieren. Sie zeigen auch den nahen Winter an.

## Kultur und Kunst

Kunst hat eine große Bedeutung in Nordisland und Besucher können sowohl Künstler in ihren Werkstätten besuchen, als auch auf Kunstausstellungen und in Galerien gehen. Rund ums Jahr finden zahlreiche Musikevents und Theatervorstellungen statt, die unbedingt zu einem Island-Erlebnis dazu gehören. Akureyri besitzt eine der lebendigsten Musikszene in Island und findet sowohl bei der lokalen Bevölkerung als auch bei den Besuchern am Wochenende großen Anklang.

## Nachhaltiger Tourismus

Der Tourismus in Nordisland nimmt Nachhaltigkeit sehr ernst. Island ist reich an natürlichen Ressourcen wie klare Luft und reines Wasser und die Tourismusunternehmen legen großes Augenmerk darauf, dass die Natur mit höchstem Respekt behandelt wird und versuchen stets, Eingriffe in die Natur so gering wie möglich zu halten. Rücksicht auf die Natur ist ein immer wiederkehrendes Thema, das sich durch alle Innovationen und Produktentwicklungen der Industrie zieht und sich in unterschiedlichsten Projekten zeigt. Das gilt sowohl für führende multinationale Unternehmen mit Fokus auf erneuerbare Energien, aber auch für kleine nationale Initiativen, um beispielsweise Essensverschwendungen zu reduzieren.

*Der Botanische Garten in Akureyri ist der nördlichste Botanische Garten der Welt und zeigt fast die komplette Flora Islands und ungefähr 7000 ausländische Arten. Der Garten dient auch der Erhaltung und dem Schutz seltener isländischer Arten.*



Das Mittelalterfest in Gásir



Das Arktische Steinmonument in Raufarhöfn



Hólar í Hjaltadal

# Das Islandpferd

Warum nicht eine Abenteuertour auf dem Rücken eines Islandpferds wagen? Denn das ist ein wahrlich einzigartiges Erlebnis. Wenn man sich das Fehlen jeder Straße in den alten Zeiten vorstellt, ist es verständlich, warum die Pferde als wertvollster Gehilfe des Menschen angesehen wurden. Die Reitpfade in Nordisland winden sich durch unberührte, faszinierende Natur und folgen der Küste, ziehen sich die Berge hinauf oder folgen uralten Pfaden mit ihrer Geschichte.

In Reitvorführungen lassen sich die Besonderheiten dieser wunderbaren Geschöpfe mit ihren einzigartigen Gangarten erleben, ihr Temperament und ihre traditionelle Nutzweise. Diese Darbietungen werden von verschiedenen Veranstaltern angeboten. Hier gibt es auch eine breite Auswahl von kurzen und langen Reittouren mit Dauern von 30 Minuten entlang nahe gelegener Pfade bis hin zu Mehrtagestouren, beispielsweise ins entlegene Hochland.

Ein besonderes Erlebnis sind die herbstlichen Pferde Abtriebe, wenn die Besitzer die frei lebenden Pferde von ihren Sommerweiden ins Tal treiben. Als Beobachter auf dem Zaun des Sammelpferch sitzend, können Sie das Geschehen verfolgen, den Gesängen lauschen und die Freude in allen Gesichtern sehen.



*Das Islandpferd ist berühmt für seine 5 Gangarten; besonders gefragt ist dabei der sogenannte „Tölt“, eine sehr weiche und angenehme Gangart.*

# Regionale Küche

Jedes zweite Jahr findet am ersten Oktoberwochenende ein Festival für regionale Spezialitäten statt. Mit dem Festival soll die Vielfalt der Restaurants, die großen und kleinen Lebensmittelproduzenten und die Essenskultur Nordislands ganz allgemein bekannt gemacht werden.

Das größte Event ist dabei die Ausstellung für regionale Spezialitäten in Akureyri am ersten Samstag im Oktober. Hier kommen Restaurants und Lebensmittelhersteller zusammen und laden die lokale Bevölkerung ebenso wie Besucher ein, eine Geschmacksprobe des vielfältigen Angebots zu genießen. Kleine Wettbewerbe zum Thema Essen runden das Programm ab.

An diesem Wochenende laden auch die Restaurants in ganz Nordisland Gastköche ein, um spezielle regionale Menüs auf die Karte zu setzen, sodass Besucher durch Nordisland reisen können und so die Besonderheiten jeder Region kennenlernen.

Das Festival dient auch dem Zweck, Nordislands Bedeutung als größte Region des Landes für die Lebensmittelherstellung aufzuzeigen. Deshalb ist es die perfekte Bühne für Unternehmen und Privatpersonen der Lebensmittelindustrie, Aufmerksamkeit auf ihre Produkte, Gerichte, Angebote für Touristen und verwandte Handelsbereiche zu lenken.

## Craft-Bier und Brauereien

Nordisland verfügt über eine bunte Geschichte der Bierbrauerei. Als alkoholhaltiges Getränk war Bier in Island bis 1989 verboten, bis schließlich die erste isländische Brauerei Viking in Akureyri eröffnet wurde. Die erste Mikro-Brauerei, Kaldi, begann 2006 in der kleinen Ortschaft Árskógssandur ebenfalls in Nordisland. Inzwischen gibt es fünf Brauereien, die sich zwischen Skagafjörður und Húsavík befinden, allesamt bekannt für ihr ausgezeichnetes Bier, das mit dem reinen isländischen Wasser gebraut wird. In Hölar im Tal Hjaltadalur befindet sich die kleinste Brauerei Islands, das Isländische Bierzentrum, wo jedes Jahr das Bierfestival zelebriert wird. Bier-Touren sind bei Besuchern sehr beliebt und geben oft auch noch andere kulinarische Eindrücke.



*Laufabrauð, ein dünnes frittiertes Brot mit wundervoll eingeschnittenen Mustern, ist in Nordisland die wichtigste Beilage an Weihnachten seit dem 17. Jahrhundert. Die Familien treffen sich in der Adventszeit, um diese Brotspezialität zusammen zuzubereiten und die Weihnachtsatmosphäre zu genießen. Inzwischen hat sich die Tradition über ganz Island verbreitet.*

# Walbeobachtung

Observing whales in their natural surroundings has become one of the most common activities among visitors to North Iceland. In fact, Húsavík and Eyjafjörður were among the first places in Iceland to offer whale-watching excursions.

In North Iceland, you can easily get up close to humpbacks, dolphins and minkes, or even blue whales. Whale watching options include trips in oak-boats, rib safaris, schooners, boats run only by renewable energy and various vessels perfectly renovated for the purpose of whale watching. These tours are a unique experience available both in Húsavík, known as the whale watching capital, or in the calm waters of Eyjafjörður fjord, sheltered by surrounding mountains.

The number of species, along with favourable weather and sea conditions, make North Iceland one of the best Icelandic areas for spotting whales. Skjálfandi Bay and Eyjafjörður fjord are both blessed with sheltered waters, beautiful scenery and teeming bird life – perfect for a boat ride on a summer's day. The experience becomes complete when observing dolphins, minkes, humpbacks or even blue whales play alongside one of the particularly appealing oakwood boats used exclusively in North Iceland or other types of boats specially designed and set up for whale watching.

Buckelwale



*Das Wal Museum in Húsavík zeigt eine beeindruckende Ausstellung über Wale, deren Lebensraum und Lebensweisen. Neuerdings verfügt es über ein 22 m langes Skelett eines Blauwales, das auf der Halbinsel Skagi angeschwemmt wurde.*



# Vogelbeobachtung

Kartierte Routen für die Vogelbeobachtung, Beobachtungshütten und Vogelausstellungen sind überall in Nordisland verfügbar. Bis zu 80 Vogelarten lassen sich, je nach Saison, entlang der Vogelrouten erleben. Das ganze Jahr hindurch können seltene Vogelarten angetroffen werden. Daher ist es sogar während der hellen Stunden im Winter möglich, auf Vogelbeobachtung zu gehen und anschließend den Tanz der Nordlichter zu genießen.

Das Vogelleben in Nordisland erstreckt sich über eine Vielzahl von unterschiedlichen Lebensräumen, wodurch der Artenreichtum im landesweiten Vergleich sehr hoch ist. Einige Gebiete wurden gut erschlossen und ermöglichen die Beobachtung seltener Arten, u.a. Spatelente, Harlekin-Ente, Gorfalke, Alpenschneehuhn, Bastöpel und Trottellumme. Feuchtgebiete sind bedeutende Lebensraum für Brutvögel und bekannt für ein reiches Vogelleben; einige der wichtigsten Feuchtgebiete Islands befinden sich in Nordisland.

Das Projekt „Birding Iceland“ hat drei Vogelbeobachtungs-Routen kartiert, jede Route mit ihren eigenen Besonderheiten. Im Osten Nordislands, den See Mývatn mit eingeschlossen, gibt es mehr Vogelarten als irgendwo sonst in Island. Die Gebiete gehören zu den besten Entenbeobachtungsgebieten weltweit und ermöglichen Begegnungen mit Spatelente, Harlekin-Ente, Gorfalke und Alpenschneehuhn. An den steilen Klippen des Stóruvíkurbjarg gibt es den einzigen Brutplatz der Basstöpel auf dem Festland Islands zu sehen sowie große Kolonien der Papageientaucher.

Auf der Vogelroute im Westen von Nordisland gibt es neben zahlreichen Vogelarten auch andere Tierarten zu erleben. Die Halbinsel Vatnsnes bietet hervorragende Möglichkeiten Seehunde aus nächster Nähe zu beobachten, sowohl vom Meer, als auch vom Land aus, ohne die sensiblen Wildtiere zu stören. Das Gebiet des Skagafjörður wird oft als Wiege der isländischen Reitkunst bezeichnet, da hier die höchste Pferdedichte pro Einwohner in ganz Island vorzufinden ist. Die Insel Drangey ist ein Schutzgebiet für viele Seevogelarten wie z.B. Papageientaucher und Brünnich's Trottellummen. Der See Gauksmýri ist perfekt für die Beobachtung von Ohrentaucher und Odinslhühnchen.

Der Fjord Eyjafjörður und die Halbinsel Tröllaskagi zeichnen sich durch hohe Berge und tief eingeschnittene Täler aus. Herausragende Gebiete für Vogelbeobachtung sind vor allem die geschützten Feuchtgebiete bei Húsabakki und die ruhigen Lebensräume auf der Insel Hrísey, bekannt als „Perle des Eyjafjörður“, wo sich das Alpenschneehuhn ungewöhnlich zutraulich verhält. Die Insel Grimsey auf dem Polarkreis bietet hervorragende Bedingungen um große Kolonien der Papageientaucher und anderer Seevögel zu beobachten.

Aussichtsplattform zur Vogelbeobachtung auf der Halbinsel Langanes



**Wußten Sie schon, dass zwei Astronauten-Gruppen 1965 und 1976 in den mondähnlichen Landschaften der Caldera Askja, der Schlucht Drekagil und nahe des Mývatn Sees trainiert haben?**



Trottellummen

Harlekin-Enten

# Seehundbeobachtung

Seehundbeobachtung ist ein faszinierendes Erlebnis, wenn man die Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten kann. Seehunde sind von Haus aus neugierig und deshalb ist es relativ einfach, eine gute Kamera vorausgesetzt, schöne Fotos dieser Tiere in freier Wildbahn zu machen.

Begegnungen mit Seehunden sind unvergesslich und eröffnen neue Perspektiven auf Natur und Umwelt. Das Isländische Seehund Zentrum in Hvammstangi gibt wertvolle Einblicke in das Leben der Seehunde und hilft mit Informationen über Beobachtungsmöglichkeiten der Tiere auf der Halbinsel Vatnsnes.

Sellátur ist der isländische Namen für Brutgebiete an der Küste; diese befinden sich überall dort, wo sich Seehund Kolonien dauerhaft niedergelassen haben. Die Brutbereiche sind normalerweise nahe an der Gezeitengrenze. Bei Ebbe liegen die Seehunde am Strand, während sie bei Flut eher spielend im Wasser angetroffen werden. Die Anzahl der Tiere pro Kolonien kann von ein paar wenigen bis zu mehreren Hundert reichen. Die Halbinsel Vatnsnes ist der beste Platz Nordislands, um diese faszinierenden Meeresbewohner zu erleben.

*Die letzte Exekution in Island fand in Pristapar im Tal Vatnsdalur statt. Am 12. Januar 1830 wurden Agnes und Friðrik entthauptet, nachdem sie des Mordes an zwei Menschen für schuldig gesprochen wurden. Diese dramatische Geschichte hat Hannah Kent in ihrem erfolgreichen Roman „Das Seelenhaus“ (engl. Originaltitel, Burial Rites) aufgegriffen.*

Seehunde



Seehundbeobachtung in der Mitternachtssonne



# Schwimmen und Baden

Das ganze Jahr hindurch ist Schwimmen in Nordisland sehr beliebt und die lokale Bevölkerung liebt es, die 32 Freibäder zu besuchen, von denen es mindestens eines in jeder Ortschaft gibt – jedes mit seiner eigenen Besonderheit. Jeder genießt die Bäder auf seine Weise, egal ob man in den Kinderbecken spielt, die Rutsche runtersaust, einige Bahnen schwimmt oder einfach nur entspannt in den „heßen Töpfen“ sitzt. Floating (Treiben) ist eine beliebte Aktivität, die man in einigen Bädern genießen kann, entweder auf eigene Faust, oder als Teil eines organisierten Programms, häufig verbunden mit Massagen oder der Beobachtung von Nordlichtern.

## Baden in geothermalem Wasser

Es gibt wohl nur wenige Dinge, die schöner sind, als ein heißes Bad in der unberührten Natur. Island verfügt über eine Fülle von leicht zugänglichen natürlichen heißen Quellen. Viele dieser natürlichen Badestellen liegen in Nordisland, wie beispielsweise die Naturbecken im Geothermalgebiet Hveravellir, das Naturbad am See Mývatn oder der Krater Vlti bei der Caldera Askja.

Das bekannteste Bad in Nordisland, das Mývatn Naturbad liegt inmitten der vulkanischen Landschaften und Lavafelder des Mývatn Gebietes. Die heißen Quellen des Grettislaugs nahe dem Dorf Sauðárkrúkur werden bereits in der Saga von Grettir dem Starken erwähnt und bieten Entspannung mit Blick über das Meer bis hin zur Insel

Drangey, die für ihr reiches Vogelleben und die Papageientaucher Kolonien bekannt ist. Die geothermalen Quellbecken in Hveravellir und Laugafell liegen beide im einsamen Hochland, den perfekten Landschaften um den Zauber und die Stille in Island zu genießen.

In Húsavík ist es möglich in heißem Meerwasser des Geo Sea Geothermal Bads zu entspannen. Während das warme Meerwasser seine Wunder für Körper und Seele wirkt, kann der Blick über die Bergketten westlich der Skjálfandi Bucht schweifen, die steilen Klippen hinunterwandern und am Horizont den nahen Polarkreis erahnen. Das berühmte Bier-Spa ist in der kleinen Ortschaft Árskogssandur beheimatet. Das wohltuende Baden in jungem Bier und Maische hat einen sehr positiven Einfluss auf die Gesundheit, wenn die Inhaltsstoffe nicht gleich nach dem Bad abgeduscht werden und so ihre reinigende Wirkung für die Haut entfalten können.

*Isländer halten sich im Winter warm, indem die stabilen Häuser mit geothermalem Wasser geheizt werden.*



# Arctic Coast Way

## Die neue touristische Route entlang der Küste Nordislands

Mit einer Reise auf dem Arctic Coast Way verlassen Sie die bekannten und viel befahrenen Touristen-Routen und begeben sich auf eine Entdeckungstour in einige der abgelegensten Gebiete Islands; ein einzigartiges Abenteuer entlang von 900 km Küstenstraßen nahe dem Polarkreis.

Hier, wo vulkanische Landschaften auf den eisigen Ozean treffen, hat die Kraft der Natur eine Küstenlinie von wilder und reiner Schönheit erschaffen. Die Route umfasst sechs Halbinseln, die weit in den Ozean hinausragen und führt Sie entlang von schwarzen Sandstränden, steilen Klippen, riesigen Mündungsgebiete von Gletscherflüssen, entlang von Fjorden bis hinauf in die hohen Berge. Machen Sie noch einen Schritt weiter in die Abgeschiedenheit und besuchen sie die fünf schönen Inseln und kreuzen dabei sogar den Polarkreis. Jede kleine Ortschaft entlang der Route erzählt ihre eigenen Geschichten über das Leben am Rande des Polarkreises.

Im Frühling kommen die Zugvögel an die Küste und läuten mit ihren lauten Gesängen den Sommer ein. Es gibt einige der besten Vogelbeobachtungsplätze von ganz Island zu entdecken und Bootstouren nehmen Sie mit zu unvergesslichen Begegnungen mit freundlichen Walen und neugierigen Seehunden.

Wo das Meer den endlosen Horizont trifft, folgen schmale, sehr oft unbefestigte, Straßen der Küste, oder sie sind abenteuerlich in steile Bergflanken eingeschnitten. Erleben Sie die ungezügelte Kraft des Ozeans und seinen Einfluss auf das ständig wechselnde Wetter. Bei Sturm krachen große Brecher an die Küste während Sie gemütlich in einem Café oder in der Unterkunft sitzen. Bei Sonne leuchtet das Meer karibisch Blau und lädt zu einem Spaziergang barfuß am Strand ein.

Sie können die gesamte Strecke in einem Rutsch fahren – aber die Route lädt ein zum Entschleunigen und Seele baumeln lassen, denn so entdecken Sie die wahren Wunder des Arctic Coast Ways. Sich im Rhythmus von Wellen und Wind treiben lassen, Energie tanken auf einsamen Wanderung und sich Zeit nehmen für Begegnungen mit der freundlichen Bevölkerung, das alles erweckt den Wunsch, immer und immer wieder hierherzukommen. Die dramatischen Veränderungen der Lichtverhältnisse von Mitternachtssonne bis Nordlichter und die wechselnden Farben der Jahreszeiten von unberührtem Weiß des Winters bis zum Farbenfeuerwerk des Herbstes, eröffnen jedes mal eine neue Perspektive mit neuen Abenteuern, die auf Sie warten.

*Der Arctic Coast Way eröffnet am 8. Juni 2019 und wird die erste offizielle Touristenstraße in Island sein. Für alle jene, die es lieben, unberührte Landschaften im Geist von Pionieren zu entdecken, ist der Arctic Coast Way in seinen Anfangsjahren eine aufregende Reiseroute entlang des nördlichsten Randes von Islands, die permanent weiterentwickelt werden wird.*

- 21 Fischerdörfer von Hvammstangi bis Bakkafjörður
- die nördlichsten Gebiete Islands und der einzige Ort, um den Polarkreis zu kreuzen
- hervorragende Stellen zur Beobachtung der Mitternachtssonne und der Nordlichter
- Bootsfahrten zu sechs Inseln
- ausgezeichnete Möglichkeiten für Wal-, Vogel-, und Seehundbeobachtung
- grandiose Küstenwanderungen und eine fast endlose Auswahl an Outdoor-Aktivitäten
- 18 Freibäder und natürliche heiße Quellen
- unzählige Musik- und Kulturveranstaltungen
- und vieles vieles mehr!



**Arctic  
Coast  
Way**  
Norðurstrandarleið

# Nordlichter

Nordlichter können in Nordisland von etwa Ende August bis Anfang April gesichtet werden. Genießen Sie die klaren Nächte, indem Sie den Blick einfach nach oben richten zu den tanzenden Schleieren aus Licht in Grün, Weiß und Rot. Oder nehmen Sie an einer geführten Nordlicht-Tour teil und fahren Sie zu ausgezeichneten Beobachtungs- und Fotoplätzen. Diese Touren können auch Besuche in geothermalen Bädern mit einschließen, oder auch Bootstouren, Schneemobiltouren oder Besuche besonderer Orte. Die Wahrscheinlichkeit zur Sichtung von Nordlichtern liegt statistisch bei 66 % während eines 3-Nächte Aufenthalts und bei 90 % für 5 Nächte in Nordisland.

Die Nordlichter – auch Aurora Boreales genannt – gehören wohl mit zu den spektakulärsten Naturphänomenen der Welt und können regelmäßig in Nordisland bei klaren und frostigen Nächten beobachtet werden. Die Nordlichter bilden sich weit oberhalb der Erdoberfläche, wo die Atmosphäre sehr dünn wird. Das Phänomen der Nordlichter ereignet sich, wenn elektrisch aufgeladenen Teilchen aus der Magnetosphäre in die äußeren Schichten der Erdatmosphäre eindringen. Die Nordlichter können in den Aurora Gürteln beobachtet werden, die sich 20-25 Grad um die magnetischen Pole bilden, sowohl am Nord- wie auch am Südpol.



Wie genau entstehen diese faszinierenden Phänomene? Das Schlüsselwort ist Elektrizität – und alles geht dabei auf die Sonne zurück. Winzige Partikel, Protonen und Elektronen, werden während elektrischer Stürme auf der Sonne (Sonnenwinde) ausgestoßen und erreichen das Magnetfeld der Erde wo sie sich entlang der Magnetfeldlinien vor und zurückwinden. Die riesigen Mündungstrichter für die Magnetfeldlinien sind die Polarregionen. Gelangen die Partikel in die Erdatmosphäre, treffen sie auf Sauerstoff- und Stickstoffatome und ionisieren diese, wobei Licht ausgesandt wird.

Weiß und Grün sind die vorherrschenden Farben, aber manchmal kommt es zu beachtlichen Farbvariationen. Welche Farben entstehen, hängt von der Höhe und den unterschiedlichen Bestandteilen der Atmosphäre ab. Grüne Polarlighiter werden üblicherweise durch Sauerstoff in einer Höhe von circa 80 bis 150 km hervorgerufen. Rote und blaue Farbe entstehen in einer Höhe zwischen 150 und 600 Kilometern durch Stickstoffatome.

Nordlichter können mit modernen Wissenschaften einfach erklärt werden. Aber was haben wohl unsere Vorfahren gedacht, wenn sie in die hell erleuchteten Winternächte geschaut haben? Bei aller Bedeutung der Wissenschaften, lassen Sie sich die Faszination und die unvergleichliche Schönheit der Nordlichter nicht durch nüchterne Erklärungen nehmen. Die Lichter sind ein unvergessliches Spektakel, egal aus welchen Gründen sie entstehen.

*In Nordisland dauern die hellen Sommernächte von der ersten Maiwoche bis in die Mitte des Augusts. Der längste Tag des Jahres fällt auf den 20.-22. Juni, wenn die Sonnenscheindauer 23 Stunden und 40 Minuten in Akureyri beträgt. Der kürzeste Tag des Jahres fällt auf den 20.-23. Dezember, an dem wir nur 3 Stunden und 6 Minuten Sonnenlicht in Akureyri haben. Auf der Insel Grimsey, die auf dem Polarkreis liegt, geht die Sonne einen vollen Monat im Sommer nicht mehr unter.*



# 5x5 Iceland - Skifahren in Island

In Nordisland gibt es fünf gut ausgestattete und mit Flutlicht beleuchtete Skigebiete, die in der Regel zwischen November und Mai geöffnet haben und auch über Skiverleih und Skischulen verfügen. Das Skigebiet in Akureyri ist Islands Nummer 1 unter den Skigebieten und liegt nur fünf Minuten Fahrt vom Stadtzentrum entfernt.

Die Skigebiete in Nordisland haben alle ihre Besonderheiten und liegen eingebettet in grandioser Natur. Sie haben Abfahrten und Lifte, die sowohl für Erwachsene als auch für Kinder geeignet sind.

Der 5x5 Skipass ist in jedem Skigebiet erhältlich und muss nicht im Voraus gekauft werden. Der Skipass ermöglicht Ihnen an 5 Tagen alle 5 Skigebiete zu befahren, oder Sie können auch mehrere Tage in einem Gebiet verbringen.

## Abfahrten abseits der Pisten und Heli Skiing

Neben den präparierten Pisten der Skigebiete, gibt es endlose Möglichkeiten für Skitourengeher, wobei die Troll-Halbinsel Tröllaskagi mit ihren hohen Bergen als Zentrum für alle Arten von Aktivitäten gilt. Das Gebiet ist wie für alpine Skitouren geschaffen, ebenso für Cat Skiing und Heli Skiing, alles Aktivitäten die derzeit für ambitionierte Skifahrer angeboten werden. Das Befahren der unberührten Hänge bis hinunter an die Küste des Atlantischen Ozeans machen hier den Reiz als Skiparadies für Alpinsport – und man muss keine Angst vor störenden Bäumen haben! Die Schneebedingungen sind meist bis ins Frühjahr hinein günstig, wobei die Saison von Februar bis in den Mai hinein reicht.

An vielen Stellen gibt es auch präparierte Loipen für Langlauf-Sport, die auf eigene Faust, oder in geführten Touren, entdeckt werden können.

Der Winter im Norden ist ein wahres Eldorado für Familien. Hier finden alle puren Vergnügen und können in den schneedeckten Berglandschaften wieder Körper und Geist neu auftanken.

|                                  | Akureyri | Sauðárkrúkur | Dalvík  | Siglufjörður | Ólafsfjörður |
|----------------------------------|----------|--------------|---------|--------------|--------------|
| <b>Vertikale Erstreckung</b>     | 480 m    | 490 m        | 322 m   | 480 m        | 160 m        |
| <b>Befahrbare Hektar</b>         | 200      | 115          | 85      | 170          | 20           |
| <b>Anzahl an Skiliften</b>       | 7        | 3            | 2       | 4            | 1            |
| <b>Anzahl an Pisten</b>          | 23       | 10           | 4       | 10           | 2            |
| <b>Gesamtlänge der Skipisten</b> | 16 km    | 12 km        | 9 km    | 6 km         | 2 km         |
| <b>Fahrdauer ab Akureyri</b>     |          |              |         |              |              |
| <b>Flughafen mit dem Auto</b>    | 10 min.  | 1.5 hour     | 45 min. | 1 hour       | 45 min.      |

*Bier war in Island bis zum 1. März 1989 verboten. Die erste Mikro-Brauerei hat in Nordisland eröffnet und inzwischen gibt es hier die größte Anzahl an Mikro-Brauereien im ganzen Land.*

*In Island herrscht Rechtsverkehr, aber manchmal gibt es enge einspurige Brücken, wo man höflich dem entgegenkommenden Verkehr Vorfahrt gewehrt.*



# Städte und Dörfer

In Nordisland leben 36.000 Menschen, einschließlich der Bevölkerung der „Hauptstadt des Nordens“, Akureyri, mit einer Einwohnerzahl von 18.000. Akureyri ist die größte Stadt neben Reykjavík und verfügt über alle Dienstleistungen einer kleinen Stadt: Hotels, Gästehäuser, Restaurants, Kulturangebote und eine lebendige Musikszene. Nordisland ist bekannt für eine Anzahl historischer Küstendorfer, jedes mit eigenem Charakter, der auf der Geschichte und der Kultur der lokalen Bevölkerung aufbaut.

**Borðeyri** ist eines der kleinsten Dörfer überhaupt in Island und verzeichnet nur 30 Einwohner. In den alten Zeiten war es aber eine bedeutende Handels- und Wirtschaftssiedlung an der Westküste des Fjords Hrútafjörður, dem längsten Fjord der Hunaflói Bucht.

**Laugarbakki** liegt mit seinen 41 Bewohnern auf der Ostseite des Flusses Miðfjarðá. Laut der Saga von Grettir dem Starken wurden Pferdekämpfe an den Uferbereichen bei Langafit ausgefochten. Die Straße führt weiter hinauf ins Hochland und in die Heidelandschaft der Arnarvatnsheiði.

**Hvammstangi** verzeichnet 545 Einwohner und gilt als Zentrum der Seehundbeobachtung auf der Halbinsel Vatnsnes und ist ein guter Haltepunkt auf der Route zum Meeressfelsen Hvítserkur, dem Felsmassiv Borgarvirki und der Schlucht der Kólugjúfur. Die wirtschaftliche Geschichte geht gute 100 Jahre zurück und ein Besuch des Ladens in der Wollfabrik ist schon fast ein Muss.

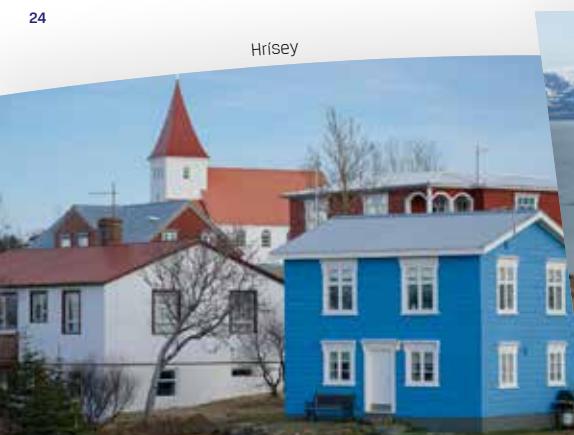
**Blönduós** hat 796 Einwohner und wird von dem Fluss Blanda durchflossen. Hier liegt auch die Insel Hrútey, die als Landschaftspark aufgrund ihres reichen Vogellebens und Vegetation geschützt ist. Die Insel ist über eine Fußgängerbrücke einfach zu erreichen.

**Skagaströnd** ist Heimat von 481 Menschen und eröffnet herrliche Ausblicke über das Meer und die Küste, wenn man den Wanderwegen auf die kleine Landzunge Spákonufellshöfði und auf den Berg Spákonufell folgt. Das örtliche Wahrsage-Museum bietet die Möglichkeit, sich die Zukunft voraussagen zu lassen und knüpft damit an die Geschichte rund um Þórdís der Wahrsagerin an, die erste namentlich erwähnte Bewohnerin von Skagaströnd.

**Sauðárkrúkur** hat eine Einwohnerzahl von 2546. Das Skigebiet Tindastóll ist im Winter sehr beliebt. Neben einer Vielzahl von Sehenswürdigkeiten ist das Besucherzentrum der Gerberei sehr empfehlenswert, ebenso die Becken der heißen Quellen des Grettislaugs, die außerhalb der Ortschaft liegen und Ausblicke auf die Insel Drangy geben. Varmalið ist mit seinen 125 Einwohnern im Skagafjörður ein beliebter Haltepunkt der Reisenden. In nahe Nachbarschaft liegen die Torfhäuser Glaumbær und die alte Torfkirche Víðimýri. Das Gebiet ist für sein relativ mildes Klima bekannt und lädt mit verschiedenen Wanderungen zum Verweilen ein, beispielsweise auf den Berg Reykjahóll mit fantastischem Ausblick in die Umgebung.

Sauðárkrúkur

Hrísey



Hofsós



**Hólar im Bergtal Hjaltadalur** ist eine der bekanntesten historischen Sehenswürdigkeiten Islands und hat 62 Einwohner. Von 1106 bis 1801 war es ein Bischofssitz und regionales Zentrum. Die jetzt zu besichtigende Kathedrale von Hólar wurde 1763 geweiht.

**Hofsós** war einst der Haupthandelsplatz in Skagafjörður und kann auf über 400 Jahre Geschichte zurückblicken. Heute hat es allerdings nur noch 156 Einwohner. Das Zentrum für Auswanderung zeigt eine Ausstellung über die massenhaft Auswanderungswellen von Isländern nach Nordamerika im späten 19. Jahrhundert. Bekannt ist Hofsós für sein geothermales Freibad, oft als „Bad der Unendlichkeit“ bezeichnet, wegen seiner außergewöhnlichen Architektur, die endlose Blicke über das Meer ermöglicht.

**Siglufjörður** befindet sich fast an der Spitze der Halbinsel Tröllaskagi zwischen den Fjorden Skagafjörður und Eyjafjörður. Jahrelang war Siglufjörður das größte Zentrum für die Heringsfischerei. Das sehenswerte Herings Museum gibt heutzutage Einblicke wie einst das „Silber der Meere“ verarbeitet wurde. Ein 11 km langer Tunnel verbindet die 1191 Einwohner mit dem Nachbardorf Ólafsfjörður und verknüpft beide Orte zu einer großartigen Touristendestination.

**Ólafsfjörður** beheimatet 799 Einwohner und wurde im 19. Jahrhundert erstmals besiedelt, als die Fischerei immer bedeutender wurde und der gute natürliche Hafen immer mehr Menschen angezogen hat. Heute lockt das Meer immer mehr Surfer an, um die guten Wellen hier zu reiten. Aber auch Skifahrer, sowohl Langläufer als Tourengeher, finden hier ihre Winterabenteuer.

**Dalvík** ist ein Fischerdorf mit 1362 Einwohnern, das berühmt ist für sein jährlich stattfindendes Sommerfestival des Großen Fischtags. Neben unzähligen Wandermöglichkeiten ist es auch der Ort für Walbeobachtung, Vogelbeobachtung, Fischen, Skifahren, Heli-Skiing, einem geothermalen Freibad und Reittouren. Die Fähre zur Insel Grímsey legt im Hafen von Dalvík ab.

**Die Insel Hrísey** wird gerne als „Perle des Fjord Eyjafjörður“ bezeichnet und 154 Bewohner bewohnen das kleine Fischerdorf der Insel. Dieses wunderschöne Naturjuwel zeichnet sich besonders durch ein reiches Vogelleben aus und schöne Wanderwege durchziehen die Natur. Die Insel ist auch als besonderer Energiepunkt bekannt: Energie fließt von dem Berg Kaldbakkur auf der Festlandseite herunter und hilft, wieder Kraft und Energie zu sammeln. Die Fähre nach Hrísey fährt in Árskogssandur alle zwei Stunden und benötigt 15 Minuten.

**Árskogssandur** das Dorfbild der winzigen Ortschaft wird von der Brauerei Kaldi bestimmt. Immer mehr Touristen finden ihren Weg in das zur Brauerei gehörende Bier-Spa und genießen ein Bad in der gesunden Maische und ein frisches Glas Bier. Verbunden mit einem Besuch der Insel Hrísey ergibt sich ein wunderbarer Urlaubstag für Körper und Seele.

**Hauganes** ist ein kleines Dorf auf der Westseite des Fjordes Eyjafjörður, etwa 20 Minuten Fahrt von Akureyri entfernt. Die Bewohner leben von der Fischerei und dem Tourismus. Zu empfehlen sind die Walbeobachtung und ein Besuch der Baccaláo Bar, wo



man die traditionelle Herstellung von Salzfisch (Baccaláo) beobachten und probieren kann. Campingfreunde genießen den schönen Campingplatz nahe dem schwarzen Sandstrand.

**Hjalteyri** hier leben nur 43 Menschen, aber im frühen 20. Jahrhundert war es ein Zentrum der Heringsfischerei. Heute hauchen Kunstsäusstellungen und Darbietungen der Fischfabrik ein neues Leben ein. Neben dem grandiosen Blick über das Meer gibt es auch ein Tauchzentrum und oft können Besucher Wale einfach von der Küste aus sehen.

**Akureyri** ist die größte Stadt in Island, wenn man die Hauptstadt und ihre Umgebung verlässt und hat inzwischen 18.139 Einwohner. Es ist das Versorgungszentrum für Nordisland und zeichnet sich durch ein reiches Kulturerbe rund ums Jahr aus und verfügt über eine breite Auswahl an Restaurants und Cafés. Ein gemütlicher Stadtbummel durch die Altstadt und das Stadtzentrum ist sehr empfehlenswert und sollte unbedingt den Botanischen Garten und die vielen Museen mit einbeziehen. Vom Hafen aus starten Walbeobachtungstouren und ein schönes Freibad lädt zum Entspannen ein. Sportliebhaber genießen den nördlichsten 18 Loch-Golfplatz der Welt, oder das in den nahen Bergen liegende Skigebiet Hlíðafjall, das beliebteste Skiresort der Isländer. Hrafnagil ist eine kleine Gemeinde mit 260 Einwohnern und ist bekannt für sein jährliches Event im August in dem u.a. arktisches Handwerk und Design ausgestellt werden. Hrafnagil gehört zur Region Eyarfjardarsveit, die einige bekannte Attraktionen beheimatet, wie beispielsweise das Weihnachtshaus, einige schöne alte Kirchen und

die Sammlung des Smámunu-Museums, eine liebevolle Zusammenstellung aus Kuriosem, Besonderem und Alltagszeugnissen verschiedener Zeiten.

**Svalbardeyri** liegt auf der anderen Fjordseite gegenüber von Akureyri und bietet einen beliebten Aussichtspunkt über den gesamten Fjord Eyarfjörður. Es ist eine landwirtschaftlich geprägte Gemeinde mit 322 Einwohnern.

Grenivík liegt in der gleichnamigen kleinen Bucht auf der Ostseite des Fjords Eyarfjörður. 278 Menschen bewohnen das kleine Fischerdorf. Neben dem Freibad und unzähligen Wandermöglichkeiten ist die Fahrt im Winter mit der Pistenraupe auf den Berg Kaldbakur eine abenteuerliche Attraktion. Nicht weit vom Dorf liegen die schönen Torfhäuser von Laufás.

**Laugar** ist eine kleine Siedlung mit 122 Menschen, die sich im geothermalen Tal von Reykjadalur auf halber Strecke zwischen Akureyri und dem Mývatn-See gebildet hat. Die regionale Schule dient im Sommer als Hotel, außerdem gibt es eine Anzahl von Gästehäusern. Hier befindet sich auch ein schönes geothermales Freibad mit der Möglichkeit, im Winter Nordlichter und den Sternenhimmel im heißen Wasser zu genießen.

Húsavík liegt auf der Ostseite der Meeresbucht Skálafandi und wird als älteste Siedlung Islands angesehen (870 v.Chr.). Húsavík ist bekannt für die Walbeobachtungstouren und wird oft als „Hauptstadt der Walbeobachtung“ betitelt. Das bekannte Wal Museum beherbergt neuerdings ein 22 m langes Skelett eines Blauwales, das auf der Halbinsel Skagi angeschwemmt wurde. Im Herzen Húsaviks liegt der Botanische Garten und viele Wanderwege erschließen die Umgebung. 2182 Menschen leben in dem pulsierenden Städtchen.

Mývatn

Eyjafjörður

Kolugljúfur



**Das Gebiet rund um den Mývatn-See** zählt unbestritten zu den Höhepunkten Nord-islands mit seinen geothermalen Gebieten und den vulkanischen Naturphänomenen. Reykjahlíð ist ein kleines Dorf am See mit 163 Bewohnern, 371 Menschen leben rund um den See. Vulkanische Eruptionen haben die Landschaften der Region geformt und unzählige Naturjuwelen erschaffen, darunter die Pseudokrater bei Skútustaðir, die bewaldete Halbinsel Höfði, die Lavaturme von Dimmuborgir, der Krater Hverfell, die heißen Quellen bei Hverir, das Gebiet rund um den Vulkan Krafla und das Mývatn Naturbad. Das Vogelleben ist ausgesprochen reich und darunter seltenen Arten wie Spatelente und Harlekin-Ente. Eine Vielzahl an Wanderungen erschließen das Gebiet.

**Kópasker** ist ein kleines Fischerdorf mit 124 Einwohnern an der Ostseite der Meeressbucht Öxarfjörður. Das Erdbebenzentrum erinnert an das starke Beben, das die Region und das Dorf im Jahr 1976 erschüttert hat und Wanderwege zeigen die Auswirkungen von Erdbeben in der Landschaft.

**Raufarhöfn** ist das nördlichste Dorf von Island mit 189 Bewohnern und liegt als „Dorf am Polarkreis“ am nordöstlichen Zipfel der Halbinsel Melrakkasléttá. Der Polarkreis liegt kurz vor der Küste bei Hraunhafartangi, dem nördlichsten Festlandpunkt Islands. Das Arktische Steinmonument (Heimskautsgerðið) ist zwar noch im Bau, aber bereits als Fotomotiv beliebt und eröffnet atemberaubende Blicke über die subarktische Landschaft.

**Þórshöfn** 350 Menschen leben in dem Fischerdorf und Besucher können hier auf geführte Wanderungen gehen, unter anderem nach Rauðanes im Fjord Þistilfjörður, mit küstennahen Felsskulpturen im Meer, einem natürlichen Felsbogen (Stakkatorfa), Höhlen und Klippen. Þórshöfn ist die Pforte zur Halbinsel Langanes, ein Paradies für Vogelbeobachtung, mit dramatischen Steilklippen bei Fontur und Stórvíkubjark, wo eine Beobachtungsplattform gute Ausblicke gibt auf den Felsenturm Stóri-Karl und seine Basstölpel Kolonie.

**Bakkafjörður** ist ein winziges Dorf mit 85 Bewohnern an der Südseite des gleichnamigen Fjords. Eine wunderbare Wanderung führt zu der einsamen Farm Steintún und weiter zu dem Leuchtturm Digranes, der atemberaubende Ausblicke eröffnet.

**Die Insel Grímsey** ist die nördlichste Siedlung von Island und liegt 41 km vom Festland der Nordküste entfernt. Sie gehört durch ihre nördliche Lage unbestritten zu den besten Plätzen, um die Mitternachtssonne zu beobachten und ist ein Paradies für Vogelliebhaber, hier besonders die vielen Papageientaucher. 66 Menschen leben hier und wer will, kann bei einem Spaziergang den Polarkreis kreuzen und sich dafür das Zertifikat aussstellen lassen. Drei Stunden benötigt die Fähre, um von Dalvík nach Grímsey zu gelangen; sie fährt dreimal in der Woche. Von Akureyri erreicht man die Insel mit einem 25-minütigen Flug und auch Sightseeing-Touren sind im Angebot.



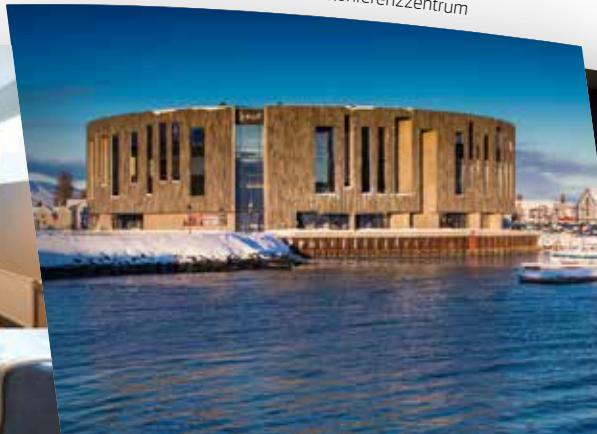
# Tagungen und Konferenzen (MICE)

Nordisland verfügt über ausgezeichnete Möglichkeiten für den MICE Markt mit 1500 verfügbaren Zimmern in der Region rund um Akureyri. Es gibt eine hervorragende Auswahl an Konferenzräumen und im Stadtzentrum befindet sich Hof, das Kultur- und Konferenzzentrum, das modernste Einrichtungen für Tagungen, Ausstellungen, Events und vieles mehr, bietet. Zudem gibt es eine Auswahl an guten Hotels mit ausgezeichnetem Service, die sich in nächster Nähe zu MICE Einrichtungen befinden. In der wunderschönen Umgebung von Akureyri ist es möglich Konferenzen mit bis zu 3200 Teilnehmern zu veranstalten.

In Húsavík, der „Hauptstadt der Walbeobachtung“, können Konferenzen bis 500 Teilnehmern ausgerichtet werden, und in der Region am Mývatn-See bietet sich die perfekte Kombination aus modernen Einrichtungen und außergewöhnlicher Natur. Auch andere Gebiete, beispielsweise Siglufjörður und Laugarbakki, bieten Möglichkeiten für ungefähr 100 Gäste. Für Incentive-Veranstaltungen ist Nordisland ein Paradies, da unzählige Aktivitäten besonders für Gruppen geeignet sind, wie etwa Walbeobachtung, Schneemobiltouren, Skifahren, Heli-Skiing, Super Jeep Touren, Reittouren, Nordlichttouren, Fluss-Rafting und vieles mehr.



Konferenzsaal im Fosshotel in Húsavík



HOF Kultur- und Konferenzzentrum



Cocktail Party in HOF

# Filme in Nordisland

In den vergangenen Jahren wurde Island immer beliebter als Drehort für große Filmproduktionen und Fernsehsendungen, besonders wegen der unvergleichlichen Landschaften mit schwarzen Sandstränden, Wasserfällen, Bergen und Lavafeldern. Nordisland hat dies alles im Angebot und zusätzlich ist es noch als Winterparadies bekannt mit besten Bedingungen für Nordlichter. Das sind die Gründe, warum Filmproduktionen immer wieder Nordisland für ihre Projekte wählen.

Beispiele für solche Filmproduktionen und Fernsehsendungen sind Oblivion, Prometheus-Dunkle Zeichen, Tree of Life, Noah, Fast & Furious, Under an Arctic Sky, Game of Thrones, Trapped – Gefangen in Island.

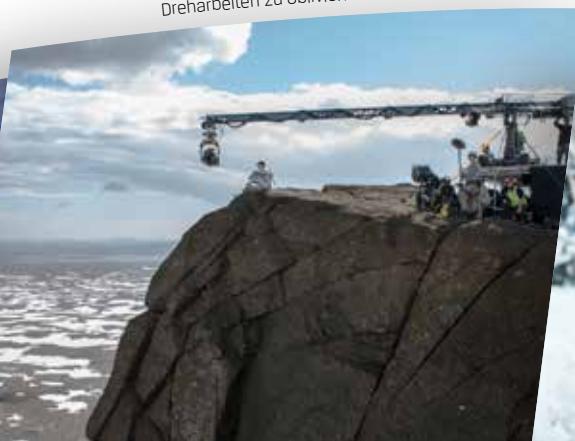
Geführte Touren bringen Fans und Interessierte zu den spannenden Orten, an denen Game of Thrones und Trapped gedreht wurden.

Viele der Szenen in der dritten Reihe von Games of Thrones - Jenseits der Mauer wurden in der Mývatn Region gedreht, wie etwa in dem Lavafeld Dimmuborgir, der Grotte Grótagjá und in Kálfaströnd mit wunderschönen Lavaformationen im See.

Siglufjörður war Hauptdrehort in „Trapped“, eine isländische Krimiserie, die rund um die Welt ausgestrahlt wurde (BBC, ZDF, DR2, CT2, RTÉ2, France2). Im Herbst 2018 wurde die zweite Reihe von Trapped ebenfalls in Island gedreht.

Die meisten der Filmdrehorte sind in geführte Touren mit lokalen Veranstaltern eingeschlossen.

— FILM IN —  
**ICELAND**



# Der Internationale Flughafen in Akureyri

Der Internationale Flughafen von Akureyri hat eine gute Lage zwischen Europa und Amerika für Flüge in den arktischen Norden. Vom Flughafen Akureyri gehen regelmäßige Flüge in verschiedene Landesteile von Island, unter anderem nach Reykjavík im Süden, zur Insel Grímsey im Norden oder nach Þórshöfn und Vopnafjörður im Nordosten. Internationaler Flugverkehr nach Akureyri beinhaltet derzeit eine Anzahl an Charterflügen von britischen Regionalflughäfen sowie regelmäßige Flüge und Charterflüge nach Grönland, einige Charterflüge zu verschiedenen europäischen Destinationen und auch Landungen von Privatflügen.

Der Internationale Flughafen von Akureyri ist auch das Zentrum für Ambulante- und Rettungsflüge in Island. Die Akademie für Flugfahrt und das Flugfahrt Museum von Island sind ebenfalls am Flughafen Akureyri angesiedelt.

Der Internationale Flughafen Akureyri verfügt über eine Landebahn von 2400 m Länge und 45 m Breite und ist auch für größte Flieger sicher ausgelegt. Der Flughafen wird von hoch qualifizierten Fluglotsen kontrolliert und ist hervorragend mit Winterräumfahrzeugen und anderen Wintereinrichtungen ausgestattet und kann so ganzjährig gut betrieben werden. Mehr Informationen gibt es unter [www.akureyriairport.is](http://www.akureyriairport.is)

Die isländische Regierung hat einen Flugrouten Entwicklung Fond für den Flughafen Akureyri eingerichtet. Zusätzlich bietet Isavia Ermäßigungen auf Flughafengebühren für neue Flugrouten. Visit North Iceland und Tourismusunternehmen in Nordisland bieten ebenfalls ihre Unterstützung und Kooperation an, um neue Routen zu diesem Flughafen zu entwickeln.

Nach der Landung in Akureyri können Sie aus einem Angebot von mehr als 30 Reiseagenturen und mehr als 100 Reiseveranstaltern wählen, darunter auch einige Autovermietungen. Nordisland bietet 6800 Betten in Hotels, Gästehäusern und anderen Unterkunftsmöglichkeiten. Seine 200 Restaurants, Cafés und Take-Aways ermöglichen eine breite Auswahl an Essensmöglichkeiten.



## Polarkreis



# Erleben Sie Nordisland rund ums Jahr



## Weihnachts-, - und Silvesterfeierlichkeiten

### Treffen Sie die Weihnachtstrolle

### Dezember



## Mývatn Open Pferde auf dem Eis März



**Orkugangan**  
gste Langlauf-Wettbewerb Islands



# **Der Pinke Frauentag**

## *Oktober*



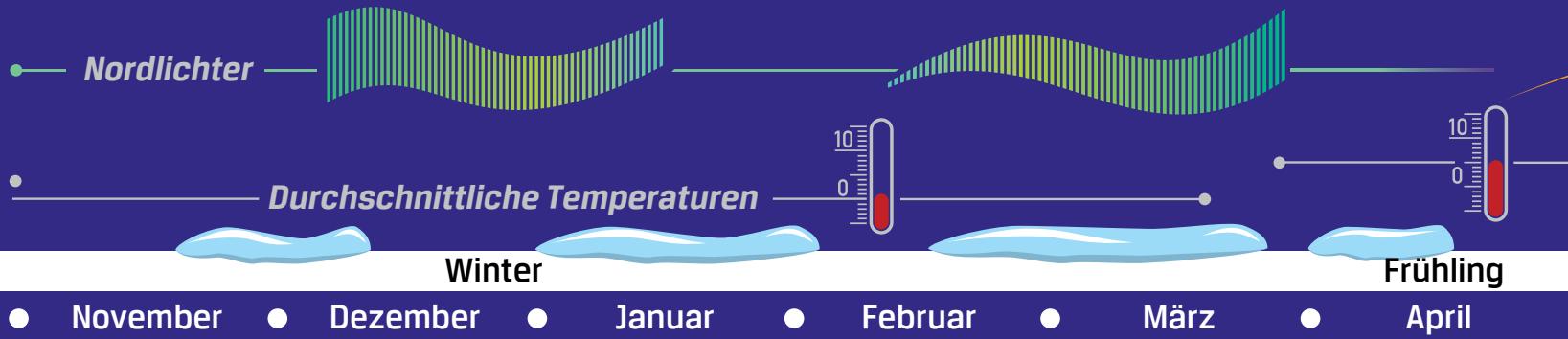
# Isländische Winterspiele

## Wintersport und Winteraktivitäten

### März-April



**AK Extrem**  
**Snowboard und Musikfestival**





**Gásir**  
Mittelalterlicher Handelsplatz und Veranstaltung  
*Mitte Juli*



**Dettifoss Trail Run**  
Geländelauf in Europas größtem  
Nationalpark



**Arktisches Handwerk und Design**  
*August*



**Arctic Open**  
Golfwettbewerb in der  
Mitternachtssonne

## Stadtfeste Juni-August



**Isländische Sommerspiele**  
Sommersport und  
Sommeraktivitäten  
*Anfang August*



**Pferde-, und Schaf Abtriebe**  
Skapatungurétt, Laufskálarétt, Viðidalsrétt  
*September*



**Der Große Fischtag**  
*August*

## Mitternachtssonne



Sommer

Mai



Juni



Juli



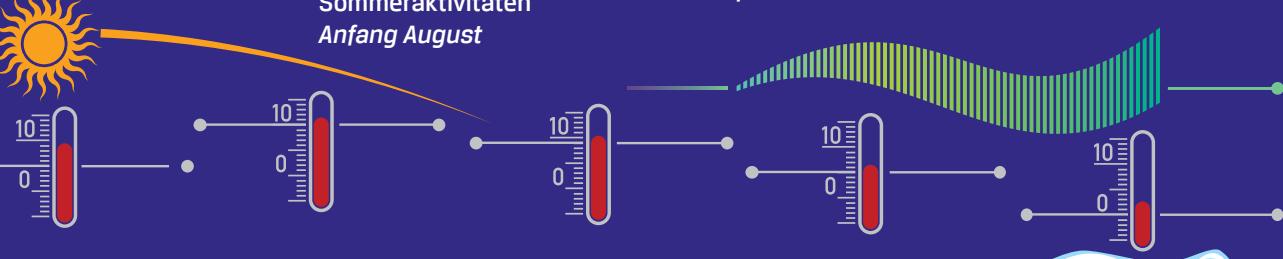
August



September



Oktober



Herbst

# Anreise nach Nordisland

Es gibt direkte Verbindungsflüge von dem Internationalen Flughafen Keflavík zum Internationalen Flughafen in Akureyri für Flüge von Europa und Amerika zwischen Oktober und Mai mit Air Iceland Connect.

Von Reykjavík aus bieten zwei Fluggesellschaften regelmäßige Flüge nach Nordisland an. Air Iceland Connects fliegt mehrmals am Tag nach Akureyri und Eagle Airs fliegt nach Húsavík. Von Akureyri aus gehen dann Flüge noch nördlicher zur Insel Grímsey und nach Þórshöfn.

Regelmäßige Busverbindungen verkehren täglich und sind unter [www.bus.is](http://www.bus.is) buchbar. Mietautos sind ebenfalls eine gute Reisemöglichkeit. Die Ringstraße führt einmal rund um Island und ist großteils asphaltiert und zweispurig. Informationen zu Streckenlängen und Fahrbedingungen finden Sie bei der Straßenbehörde [www.vegagerdin.is](http://www.vegagerdin.is).

Während den Sommermonaten ist es möglich mit einem geländegängigen 4x4 Auto das Hochland zu befahren. Die zwei bekanntesten Hochlandquerungen sind die Sprengisandur F26 und die Kjölur Nr.35.

Die Straßenbedingungen sind allgemein recht gut, doch müssen immer wechselnde Bedingungen mit Schnee und Eis berücksichtigt werden, die das Fahren besonders im Winter sehr erschweren können. Informieren Sie sich daher regelmäßig über Sicherheitsbedingungen auf [www.safetravel.is](http://www.safetravel.is)

Nordisland hat mildere Wintertemperaturen, als man vielleicht erwartet. Die Tage erstrahlen in zauberhaftem Licht Dank des Schnees, des Mondes und der Nordlichter, die regelmäßig so nah am Polarkreis gesehen werden können. Zwischen Mai und August können Sie die hellen Sommernächte genießen mit 24 Stunden Tageslicht.

Von Europa aus können Sie auf der Fähre Smyril Line ihr eigenes Auto mitbringen. Die Fähre geht von Dänemark über die Färöer Inseln nach Seyðisfjörður an der Ostküste Islands.



# Suchen Sie was Besonderes?

*Film- und Buchtouren: Das Spiel der Throne, Trapped, Das Seelenhaus*

*Die Eishöhle Lofthellir*

*Treten Sie in die Fußstapfen von Astronauten*

*Touren mit dem Husky-Schlitten*

*Das Weihnachtshaus*

*Rundflüge*

*Ein Besuch bei den Weihnachtstrollen*

*Touren ins Hochland*

*Elfen Geschichten*

*Vacant valleys*

*Schneeschuhwanderungen*

*Einsame Bergtäler*

*Die arktische Mitternachtssonne*

*Feuer und Eis*

*Touren zur Holuhraun*

*Golf in der Mitternachtssonne*

*Regionale Spezialitäten*

*Besuche auf dem Bauernhof*

*Kajak*

*Schnorcheln mit Papageientauchern*

*Wellness und Yoga*

*Fischen und Segeln*

Für weitere Information kontaktieren Sie bitte lokale Reiseveranstalter und Reiseagenturen .



Teilen Sie uns Ihre Erlebnisse mit auf @northiceland  
#northiceland

COME AND BE  
**INSPIRED BY ICELAND**



**safetravel.is**

Visit North Iceland - Hafnarstræti 91 - 600 Akureyri - ICELAND - Tel. +354 462 3300 - [info@northiceland.is](mailto:info@northiceland.is) - [northiceland.is](http://northiceland.is)